



# Sammlung Theaterzettel

## Die von Hochsattel

Stein, Leo Walther

1907-06-09

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. Juni 1907.

# Die von Hochsattel

Lustspiel in drei Aufzügen von **Leo Walther** und **Ludwig Heller**.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

**Personen :**

Adalbert, Freiherr von Hochsattel . . . . .	Emil Hecht.
Dorothea, seine Frau . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Ulrich, } seine Kinder . . . . .	{ Georg Köhler.
Ehregard } . . . . .	{ Hedwig Stienen
von Rosenstock, geheimer Kommerzienrat . . .	Christian Eckelmann.
Rosa, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.
Hedwig, deren Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.
Adolf Rosenstock, Artillerie-Einjähriger, Rosenstocks Neffe . . . . .	Alfred Möller
Graf Wilms . . . . .	Hans Godeck.
Adler, Theateragent, . . . . .	Alexander Kökert.
Gotthold, Diener bei Hochsattel . . . . .	Gustav Kallenberger.
Fritz, } Diener bei Rosenstock . . . . .	{ Karl Lobertz.
Hans, } . . . . .	{ Felix Krause.
Körnlein Theaterdiener . . . . .	Paul Tietsch.

Ort der Handlung: Eine deutsche Gross-Stadt.  
Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

**Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise :**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremar (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater.** Bei aufgehobenem Abonnement.

## Salome.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Montag, den 10. Juni 1907 **55.** Vorstellung im Abonnement **D.**

Letztes Gastspiel von Frau **Auguste Prasn-Grevenberg:**

**Neu einstudiert:**

## Francillon.

Anfang 7 Uhr.